

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Museumsgesellschaft RJM e.V.  
vom 21.01.2025 um 18:00 Uhr**

Anwesend: 64 Mitglieder und alle Mitglieder des Vorstands sowie die Geschäftsführerin.

Der Vorsitzende des Vereins Dr. Piehler eröffnete die Versammlung und dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Es wurde der neun Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind, gedacht.

Sodann stellte der Vorsitzende fest, dass die Versammlung durch Schreiben vom 18.12.2024, das die Tagesordnung enthält, gemäß § 6 Abs. 2. der Vereinssatzung ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig sei. Ergänzungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass Gegenstand der Mitgliederversammlung das Jahr 2023 sei, weil die diesbezügliche Mitgliederversammlung in 2024 nicht stattfinden können; in 2025 werde es eine weitere Versammlung geben, deren Gegenstand das Jahr 2024 sein werde.

Der Vorsitzende begrüßte sodann Frau Anne Fischer, die seit Anfang des Jahres neue geschäftsführende Direktorin des Museums sei. Diese stellte sich der Versammlung vor.

### **1. Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2023**

Sodann erstattete der Vorsitzende den Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2023:

Der Vorstand sei im Jahr 2023 zu 5 Vorstandssitzungen zusammengekommen.

Wegen der Tätigkeiten der MSG im Jahr 2023 verwies er auf die Übersicht, die den Anwesenden vorlag und die diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt ist. Der Vorsitzende erläuterte exemplarisch folgende Förderungen:

- Provenienzforschung zur Jainistischen Miniaturmalerei;
- Restauratorische Begleitung des offenen Fotoarchivs und des Projekts „Woven Stories“

2023 seien neun Exkursionen angeboten worden, außerdem zwei Insiderführungen und ein Werkstattgespräch. Zu Beginn des Jahres 2023 hätten die beiden abschließenden Veranstaltungen der Reihe „Afrika inspiriert“ stattgefunden. Außerdem sei die Veranstaltung „Imperial Lives“, die das Forschungsprojekt zu Wilhelm Joest beendet habe, finanziell unterstützt worden.

Sodann sprach der Vorsitzende folgende Punkte an:

#### **Begründung für das Aussetzen der Förderung des Museums**

Im Schreiben vom Februar 2024 seien die Mitglieder informiert worden, dass der Vorstand derzeit keine Grundlage für eine Förderung des Museums mehr sehe und deshalb beschlossen habe, diese bis auf Weiteres auszusetzen. Diese Entscheidung sei dem Vorstand schwergefallen. Die Gründe wurden von dem Vorsitzenden und Herrn Zilius sodann erläutert.

Der Vorsitzende schickte voraus, dass die Leistungen von Frau Snoep in den Bereichen internationale Vernetzung, Restitution und Kooperationen anerkannt und geschätzt würden.

Kritikpunkte seien aber der seit langem schlechte Zustand der Dauerausstellung, die erklärungslose Umgestaltung der Dauerausstellung, vielfache kurzfristige Planungsänderungen und Absagen von Projekten und Ausstellungen (auch diese ohne Erläuterungen).

Hinzu kämen die internen Probleme, von denen auch in der Presse zu lesen gewesen sei: Fehlen von Transparenz und von klaren Vorgaben durch die künstlerische Leitung, Ausgrenzung von

Mitarbeitenden, Mobbing. Daraus resultiere ein hoher Krankenstand und mittlerweile sechs Kündigungen.

#### Vermächtnis Karin Baier

Frau Baier habe 2022 dem Verein ihre Sammlung präkolumbischer Gegenstände sowie ein Wertpapierdepot in Höhe von rund 450.000 € hinterlassen. Die Sammlung solle nun zeitnah aufgearbeitet werden.

#### Mitgliederbewegung

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen sei nicht zufriedenstellend. Erneut sei ein starker Rückgang zu verzeichnen.

#### Museumsshop

Für den Shop sei das Jahr 2023 schwer gewesen, hätte aber noch mit einem kleinen Plus abgeschlossen. Er sei weiter auf Empfehlung und Werbung durch die Mitglieder angewiesen.

#### Dank

Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern sowie allen Spenderinnen und Spendern. Außerdem dankte er allen Ehrenamtlichen, dem Museumsteam, den Mitarbeiterinnen der Museumsgesellschaft, den Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern des Kuratoriums für ihre Arbeit.

An diese Ausführungen schloss sich eine eingehende Diskussion an.

### **2. Vorlage der Jahresrechnung für 2023**

Der Schatzmeister Herr Wenn erläuterte zunächst, dass die Rechnungslegung des Vereins von Bilanzierung auf Einnahme-/Überschussrechnung umgestellt worden sei. Die Jahresrechnung habe Frau Schüller auch für das Jahr 2023 wieder pro bono erstellt. Der Verein sei, trotz Mitgliederrückgang und gestiegener Verwaltungs- und Lohnkosten, solide aufgestellt. Die Aktien aus der Erbschaft Baier seien in Anleihen und risikoarme Fonds umgeschichtet worden. Der Ergebnisvortrag für das Jahr 2023 belaufe sich auf 19.000 €.

### **3. Bericht der Rechnungsprüfer**

Herr Dr. Erich Schmitz trug vor, dass die Kassenprüfung für das Jahr 2023 am 02.09. und am 23.09.2024 durch die beiden Kassenprüfer Dr. Schmitz und Pirlet unter Teilnahme von Bruno Wenn, Iris Kaebelmann und am 23.09. auch in Gegenwart des Vorsitzenden stattgefunden habe. Alle ausgewählten Belege seien tadellos und den Erfordernissen entsprechend vorgefunden worden.

### **4. Genehmigung der Jahresrechnung 2023**

Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

### **5. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2023**

Herr Dr. Schmitz stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Jahr 2023.

Die Entlastung wurde ohne Gegenstimmen unter Enthaltung der Betroffenen beschlossen.

Der Vorsitzende stellte das Ergebnis fest und dankte den beiden Rechnungsprüfern für Ihre eingehende Prüfung sowie im Namen des gesamten Vorstands den Mitgliedern für das Vertrauen.

## **6. Wahl der beiden Rechnungsprüfer für das Jahr 2024**

Alexander Pirllet und Dr. Erich Schmitz wurden mit zwei Enthaltungen zu Rechnungsprüfern für das Jahr 2024 gewählt. Der Vorsitzende stellte das Ergebnis fest und dankte den Herren für ihre Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

## **7. Bericht der künstlerischen Direktorin Nanette Snoep**

Nanette Snoep berichtete anhand einer PowerPoint Präsentation über verschiedene Förderungen, Kooperationen und Ausstellungen. So legte sie dar, dass Space4Kids in erweiterter Form am 1.12.24 als „Spielzeit“ neu eröffnet wurde und seit Beginn der kalten Jahreszeit im Dezember jedes Wochenende von mehreren Hundert Familien mit Kindern besucht werde. Sie wies darauf hin, dass am 30.1. das Ausstellungsprojekt des Vereins medica mondiale „Weil wir Frauen sind.“ mit und über Frauen aus Afghanistan eröffnet werde. Im Mai werde die Reihe „Artist meets Archive“ mit der Ausstellung „Invisible City“ von dem aus Hongkong stammenden Fotografen Jimmi Wing Ka Ho fortgesetzt. Anfang Oktober werde – sofern die Finanzierung gesichert sei – die Ausstellung „Missionssammlungen ausgepackt“ eröffnet, die sich mit missionsgeschichtlichen Sammlungen in NRW auseinandersetze. Außerdem solle ab Ende Oktober 2025 die von der Zurich Versicherungen geförderte Ausstellung „Amazonia“ mit Fotografien aus dem Amazonasgebiet von Sebastiao Salgado gezeigt werden.

## **8. Verschiedenes**

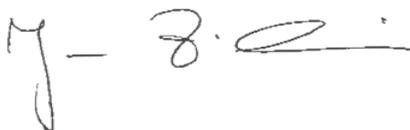
Hierzu wurde nicht das Wort gewünscht.

Die Versammlung wurde um 20:18 Uhr geschlossen.

Köln, den 20.02.2025



Vorsitzender



Schriftführer



Protokollführerin

Anlage

Anlage 1

**Tätigkeiten der Museumsgesellschaft RJM e.V. im Jahr 2023**  
**(mit Mittelabfluss oder Mittelbewilligung in 2023)**



**1. Unterstützung wissenschaftlicher Projekte auf dem Gebiet der Ethnologie (2.100 €)**

Erforschung jainistischer Miniaturmalereien (Indien)

**2. Restaurierungen (3.747 €)**

Restauratorische Begleitung des offenen Fotoarchivs  
 Restauratorisches Forschungsprojekt „Woven Stories“

**3. Veranstaltungen / Vermittlung (13.753 €)**

2 Insiderführungen zu Gamelan und Textilien im RJM und ein Werkstattgespräch zum Projekt „Woven Stories“

9 Exkursionen: Haus der Seidenkultur, Krefeld; Keramion, Frechen; Kunst- und Ausstellungshalle, Bonn; Hetjens Museum, Düsseldorf; Töpfereimuseum, Langerwehe; Schloss Wahn, Köln; Afrikaviertel, Köln; jüdischer Friedhof Deutz, Köln

2 Veranstaltungen der Reihe „Afrika inspiriert“

Förderung der Konferenz „Imperial Lives“

1-2 regelmäßige Führungen pro Woche durch den AK Führungen

Betreuung des AK Info

**4. Unterstützung anderer Initiativen / Mitgliedschaften (500 €)**

Kölner Kulturrat  
 Fachhochschule Köln für Restaurierung

**5. Mitgliederstruktur**

Stand 30.8.2023	539		
Stand aktuell	487	Einzelmitgliedschaften	157
		Einzelmitglied ermäßigt	93
		Familienmitgliedschaften	63
		Fam.-Mitgliedschaften ermäßigt	41
		Fördermitglieder	41
		Kuratoriumsmitglieder	15
		Praktikanten (Jahresmitglied)	3
		Ehrenamtliche, nicht zahlend	67
		Vorstand	7